



Infobrief

Ausgabe 3, Januar 2015

Liebe Eltern,

auch in diesem Schuljahr wird es wieder zwei Infobriefe von Eltern für Eltern geben. Diese folgen dem strukturellen Muster des vergangenen Jahres und sollen Ihnen einen Überblick über interessante Themen und Projekte des vergangenen und Termine des kommenden Halbjahres geben.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen, freuen uns über Ihr Feedback und sind uns sicher, dass Sie nach dem Lesen gut informiert sind.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neu begonnene Jahr!

Ihr Team der Elternbeiratsvorsitzendenkonferenz (EBVK)

Elternvertreterseminar (EVS) 2014/2015

Am 16.10.2014 fand das alljährliche Elternvertreterseminar für neu- und wiedergewählte Elternvertreter statt.

Hierbei werden die Elternvertreter in die Strukturen des BZ St. Konrad und in die Aufgaben der Elternvertretung eingeführt.

Insgesamt waren 30 Elternvertreter anwesend, die sich aus Teilnehmern des Kindergartens (KiGa), der Grund- und Werkrealschule (GWRS), der Realschule (RS) und des Gymnasiums (GY) zusammensetzten.

Der Aufbau des EVS entsprach inhaltlich dem der letzten Jahre, konnte jedoch Dank der engagierten Zusammenarbeit von Elternbeiräten des gesamten BZ, dieses Jahr komplett papierlos in Form einer PowerPoint-Präsentation durchgeführt werden.

Hierdurch kann in Zukunft unter anderem erhebliche Vorbereitungszeit bzw. große Mengen an Papierressourcen eingespart werden.

Etwaige Verbesserungen, Aktualisierungen oder Änderungen können nun auch leichter umgesetzt bzw. eingebaut werden.

Neu integriert wurde z.B. die Darstellung der verschiedenen Funktionen von Beratungslehrern, Verbindungslehrern, des Schulpsychologen, der Schulseelsorge und der Sozialarbeit.

Die Präsentation wurde anschließend als PDF- Datei an die Elternvertreter per E-Mail-Verteiler versandt, welche ergänzend zu den Handreichungsordnern für die EV eine gute Grundlage für die Elternarbeit darstellt.

Das EVS fand in einem guten zeitlichen Rahmen statt, was im Gegensatz zum Vorjahr für alle Beteiligten eine erhebliche Verbesserung darstellte.

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Gesamtelternbeiratsvorsitzende: Stefanie Buchwald

Kontakt: ebvk.bzstk@web.de



Sitzung des Gesamtelternbeirats 24.11.2014 – Änderungen im EBVK-Vorstand

Leider mussten wir uns aus privaten/beruflichen Gründen und weil die Kinder die Schule verlassen, von einigen Mitgliedern der EBVK verabschieden.

Ausgeschieden sind:

- Gabi Hensel (1. Vorsitzende EBVK)
- Pia Sennewald (stellv. Vorsitzende EBVK)
- Ulrike Klink (Beisitz EBVK)
- Markus Kapler (nur Beisitz EBVK, bleibt stellv. Vorsitzender GWRS)
- Anette Schober-Knitz (1. Vorsitzende Realschule)
- Anja Pohl (stellv. Vorsitzende KiGa)

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für ihr Engagement und ihre Arbeit.

Neu gewählt wurden in den Vorstand der EBVK:

- Stefanie Buchwald (ehemals Schriftführerin EBVK, jetzt 1. Vorsitzende EBVK)
- Stephan Gimmler (stellv. Vorsitzender EBVK)
- Dagmar Kungel (Beisitz EBVK)
- Wolfgang Wagner (Beisitz EBVK)
- Ulrike Wolsky (Schriftführerin EBVK)

Wir wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg bei der Umsetzung der neuen Aufgaben!

St. Konrad entdecken

Dieses Jahr findet St. Konrad entdecken für Schüler und Eltern der 4. Klasse an zwei Tagen statt:

- Freitag, den 30.01.15 für Realschule und Gymnasium sowie
- Freitag, den 06.02.15 für die Werkrealschule

Wir freuen uns auf viele Interessierte an diesen Tagen und auf die Anmeldungen an unseren weiterführenden Schulen.

Thema für Elternseminar am 21./22.03.2015 in Obermarchtal steht fest

Ende März ist es wieder soweit. In Obermarchtal findet das alljährliche Elternseminar statt. Nach den spannenden Themen der vergangenen Jahre steht das diesjährige Elternseminar ganz im Zeichen der „Entschleunigung“.

Edgar Brunner, ausgebildeter Entspannungspädagoge und Yoga-Lehrer, wird uns in einer Mischung aus theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen zunächst mit den Ursachen von Stress sowie deren Auswirkungen auf Familie und unsere Umwelt vertraut machen. Anschließend werden wir Möglichkeiten kennenlernen, um durch einfache Übungen aktiv zu entschleunigen.

Freuen wir uns auf ein spannendes Wochenende. Wie immer müssen wir die Zahl der Teilnehmer einschränken. Sobald Sie also die Einladung in Händen halten gilt: wer zuerst kommt, ist dabei!

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Gesamtelternbeiratsvorsitzende: Stefanie Buchwald

Kontakt: ebvk.bzstk@web.de



Personalsituation: neue Gruppenleiterin in Gruppe 2

Die Gruppenleiterin von Gruppe 2 unseres Kindergartens, Frau Somoza, hat unseren Kindergarten verlassen, um ihre Ausbildung durch ein Studium zu ergänzen.

Glücklicherweise konnte ihre Stelle nach einmaliger Ausschreibung aus mehreren Bewerberinnen nachbesetzt werden. Die neue Gruppenleiterin, Frau Gogel, hat ihre Arbeit zum Januar 2015 aufgenommen und wir wünschen ihr einen guten Start.

Bericht: Herbst-Kinderkleider-Basar, 27.9.2014

Einmal mehr fand im vergangenen Herbst der Kinderkleider-Basar in der Erlanger-Halle statt. Das Basar-Team – aus Kindergarten-Eltern bestehend – koordinierte wieder die vielen helfenden Hände bei Aufbau, Verkauf, Café-Betrieb und Abbau.

Bei jedem Kinderkleider-Basar wird vom Erlös rund jeder vierte Euro für eine gute Sache gespendet. Der Rest kommt dem Kindergarten zugute. Diesmal gingen 500,- EUR an die Sonja-Reischmann-Stiftung, die sich um Einzelschicksale und Projekte rund um Kinder und Familien in Not aus dem Landkreis Ravensburg kümmert. Zudem wurden 155,- EUR aus der Waffelbäckerei – durch einige Kindergartenkinder rund um ihre Erzieherin Frau Lochmiller – wieder einmal an das Kinderheim San José in Cusco/Peru gegeben, zu dem am St. Konrad bereits ein langjähriger Kontakt gepflegt wird (Verein zur Unterstützung der Kinderstätte San José, Kontakt: Frau Restle/Gymnasium).

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die dies wieder möglich gemacht haben!

Rückblick: St. Martins-Fest, 11.11.2014

Nach dem traditionellen Martins-Spiel im großen Pausenhof hat das Elternvertreter-Team des Kindergartens wieder Martins-Brezeln und Kinderpunsch für einen guten Zweck verkauft. In Windeseile war diesmal alles ausverkauft! Die hieraus erzielte Spende von 353,- EUR wurde an Brennessel e.V. Ravensburg gegeben – eine Beratungsstelle, die in Ravensburg seit 20 Jahren Hilfe gegen sexuellen Missbrauch anbietet (www.brennessel-ravensburg.de).

Pädagogisches Elternseminar: „Geschwisterkonstellationen“, 15.1. & 22.1.2015

An zwei Abenden, die aufeinander aufbauen, werden Geschwisterkonstellationen erörtert. Referentin wird Frau Reinalter vom Verein Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg sein.

Am ersten Abend wird es um die eigene Position als Geschwisterkind in der Familie gehen. Der zweite Abend geht dann auf die Sicht von uns Eltern auf die Geschwisterkonstellationen in der eigenen Familie ein.

Termindetails folgen noch als Aushang im Kindergarten.



Vater-Kind-Wochenende 2015: nun in drei Kindergarten-Gruppen!

Seit über 10 Jahren findet stets in mindestens einer Kindergarten-Gruppe ein Vater-Kind-Wochenende statt. Dabei fahren Papas mit Kindergartenkindern und vielfach auch deren Geschwistern auf ein Hüttenwochenende. Das miteinander Übernachten ist für die Kinder natürlich ganz besonders aufregend. Aber auch tagsüber kommt nie Langeweile auf, da in jedem Jahr tolle Aktivitäten auf dem Programm stehen. Zu den Klassikern zählen Nachtwanderung, Grillabend und Kinderolympiade sowie ein größerer Ausflug, der uns schon in eine 300 Jahre alte Sennalpe, auf einen Wasserwanderweg, aber auch ins Gebirgswasser-Freibad geführt hat.

In diesem Jahr haben sich nun erstmals in drei Kindergarten-Gruppen Väter gefunden, die ein Vater-Kind-Wochenende auf die Beine stellen wollen. Wir wünschen gutes Gelingen, denn solch ein gemeinsamer Hüttenaufenthalt ist ein unvergessliches Erlebnis und das nicht nur für die Kinder!

Termin: Frühjahrs-Kinderkleider-Basar, 28.2.2015

Am Samstag, 28. Februar 2015, von 13.00-15.00 Uhr findet in der Erlanger-Halle wieder der große Kinderkleider-Basar statt.

Die Helfer-Listen hängen im Kindergarten bereits wieder aus, die Veranstaltungshinweise werden wieder auf der Homepage (www.bz-st-konrad.de) nachzulesen sein sowie über den E-Mail-Verteiler der Elternvertreter verschickt.



St. Konrad entdecken im Februar

In diesem Jahr findet St. Konrad entdecken zum ersten Mal an zwei Freitagen statt. Wir möchten damit den Eltern Gelegenheit geben, sowohl die Realschule und das Gymnasium zu erkunden, aber auch die Werkrealschule als sinnvolle Alternative.

Da dies ist an einem Nachmittag schier unmöglich ist, präsentiert sich die Werkrealschule am Freitag, den 6. Februar wieder von 14-16 Uhr. Der Elternbeirat wird traditionell im Schülercafe präsent sein und mit der tatkräftigen Unterstützung einer Schulklasse die Bewirtung unserer Gäste übernehmen. Selbstverständlich bietet sich dabei auch die Gelegenheit, sich über die Elternarbeit an unserer Schule zu informieren oder auch Wünsche und Kritik zu äußern.

Alle künftigen 5er sind deshalb recht herzlich eingeladen.

Aus der Schulkonferenz vom 21.11.2014

Ein Thema der Schulkonferenz war die Schulentwicklung und wie wir uns an St. Konrad diesen Veränderungen stellen.

Beherrschendes Thema für die GWRS wird das Thema „Ganztagesgrundschule“ sein, ebenso gilt es, die Entwicklungen in der Sekundarstufe I zu beobachten. Beide Themen werden in enger Abstimmung mit dem Elternbeirat ergebnisoffen diskutiert.

Allerdings hat sich bereits jetzt herauskristallisiert, dass sowohl seitens der Schulleitung als auch der Elternvertreter das verpflichtende Ganztagesmodell nicht wünschenswert ist. Vielmehr soll das Ziel sein, ein möglichst individuelles Angebot zu entwickeln, das den vielfältigen Anforderungen der Familien gerecht wird. Das Bildungszentrum bietet hierfür sicherlich die besten Voraussetzungen.

Herr Niedermaier berichtete ebenso aus der Schulentwicklungsgruppe, in der auch neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit über Schularten hinweg diskutiert werden.

Neue Bildungspartnerschaft mit der „Ravensburger AG“

Am 19. November 2014 durften wir mit der Ravensburger AG eine weitere Bildungspartnerschaft für unsere Werkrealschule eingehen. Als internationales Unternehmen bietet die Ravensburger AG ein breites Spektrum an Berufen, so dass sich unsere Schülerinnen und Schüler noch besser als bisher nach dem geeigneten Job umsehen können.

Zusammen mit unseren bisherigen Bildungspartnern haben wir damit beste Aussichten, unsere Werkrealschüler erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt zu platzieren. Dies ist sicherlich auch ein Argument dafür, weshalb die Werkrealschule nach wie vor ihre Berechtigung in der Schullandschaft hat.



Sozialtraining startet in den fünften Klassen der Realschule

In den letzten Jahren ist das Thema Mobbing in Schulklassen in aller Munde. Vor diesem Hintergrund startet derzeit an der Realschule am Bildungszentrum St. Konrad ein Programm zur gezielten Förderung der sozialen Kompetenzen der Schüler und zur Stärkung der Klassengemeinschaften.

Seit Beginn des aktuellen Schuljahres lassen sich Lehrer des Bildungszentrums, darunter vier Kollegen aus der Realschule, zu Fachberatern im Bereich Sozialtraining und Mobbing-Prävention und -Intervention ausbilden. Untersuchungen zeigen, dass über alle Altersstufen und Schularten hinweg in sehr vielen Schulklassen per se ein Bedarf an derartigen Angeboten besteht, um sozialen Konflikten oder gar Mobbingfällen vorzubeugen. Deshalb hat sich das Bildungszentrum Sankt Konrad zur Aufgabe gemacht, mit den Klassengemeinschaften vorbeugend und fest im Schulcurriculum verankerte Sozialtrainings durchzuführen.

Dabei werden eingangs in einem zweitägigen Intensivkurs unter der Anleitung der Kursleiter vorhandene Probleme innerhalb des Klassenverbundes von den Schülern dokumentiert, analysiert und bewertet. Anschließend geht es um die Definition und die verbindliche gemeinsame Festlegung grundlegender Rechte und Pflichten im menschlichen Miteinander (Stichwort Menschenrechte).

Kernbereich des Trainings sind Übungen und Spiele zum Erlernen von Empathie und Selbstkontrolle im täglichen Umgang und insbesondere in Konfliktsituationen. Im Fokus stehen bspw. auch Rollenspiele, um Eskalationssituationen im Schulalltag frühzeitig erkennen und gezielte und wirksame Strategien zu deren Entspannung anwenden zu können.

Dieser Kurs ist grundsätzlich präventiv ausgerichtet, beinhaltet aber Analysewerkzeuge, um vorhandene Mobbingfälle aufdecken und notwendige Interventionsmaßnahmen vornehmen zu können.

Anschließend an den oben genannten Intensivkurs wird die Einhaltung der Zielvereinbarungen innerhalb der Klasse zu einem guten Miteinander in regelmäßigen Abständen überprüft. Es folgen weiterführende Übungen für die Schüler. Übergeordnetes Ziel dieses Programms ist die nachhaltige Unterstützung einer verbindlichen Kultur des Miteinanders und des bewussten Hinsehens im gemeinsamen Schulalltag.



Personelle Veränderungen an der Realschule

Personelle Veränderungen im Schuljahr gab es durch das Ausscheiden von Herrn Bleicher, Herrn König und Herrn Sauter, die am Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurden. Ebenso wechselte zum Ende des Schuljahres Frau Fuchs an die Realschule Bad Waldsee. Für die hervorragende Arbeit in den verschiedensten inner- und außerschulischen Bereichen und das hohe Engagement über die gesamte Schulzeit bedanken wir uns bei unseren Kollegen recht herzlich! Für die Nachfolge konnten wir Frau Christine Stoll gewinnen, die die Fächer Geschichte, Gemeinschaftskunde und Deutsch an der Realschule unterrichtet. Sie ist zudem Klassenlehrerin der Klasse 7b. Des Weiteren begrüßen wir Frau Judith Bentele an unserer Schule, die den Fachbereich Englisch sowie Geschichte und Erdkunde übernimmt. Sie arbeitet außerdem intensiv an der Umsetzung des Marchtaler Plans an unserer Schule mit und ist Klassenlehrerin der Klasse 5b. Da sie sehr viel Erfahrung im bilingualen Unterricht mitbringt, ergänzt sie auch an unserer Schule diesen Bereich. Last but not least haben wir noch einen neuen Lehrer in unser Lehrerteam bekommen: Es ist Herr Ulrich Döbele, der von der Realschule Klösterle zu uns an die Schule gewechselt hat und damit die Quote der Männer und Frauen im Lehrerkollegium wieder ausgeglichen hat. Er unterrichtet die Fächer Sport, Mathematik und Physik. Als VU-Lehrer (**vernetzter Unterricht**) bringt er viel Erfahrung in punkto Freiarbeit, vernetzter Unterricht und Morgenkreis mit und übernimmt unsere Klasse 5c als Klassenlehrer. Wir wünschen unseren drei neuen Kollegen einen guten Start und viel Freude bei uns an der Schule!

Wechsel im Vorsitz des Elternbeirats

An der Spitze des Elternbeirats der Realschule St. Konrad hat es zu Beginn des Schuljahres einen Wechsel gegeben. Die bisherige erste Vorsitzende, Anette Schober-Knitz, stellte sich nach vier Amtsjahren nicht mehr zur Wiederwahl weil ihr jüngstes Kind in diesem Schuljahr seinen Abschluss macht. Zu ihrem Nachfolger wurde einstimmig der bisherige zweite Beisitzer, Berthold Hoher, gewählt. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Wahl von Anja Hägele, Elternvertreterin der Klasse 6 b, zur neuen zweiten Beisitzerin. Rektor Dr. Hruza dankte Frau Schober-Knitz für ihr engagiertes Wirken und ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das Elternbeirats-Team schenkte ihr zum Dank eine Holzplastik, die der ehemalige Englisch- und Sportlehrer Edwin Bleicher geschaffen hatte. In ihrem Sinne sieht sich das neu formierte Führungsteam in der Pflicht, Schulleitung und Kollegium ein offener und fairer Partner zu sein, der im Geist gegenseitiger Achtung auch kritische Fragen anspricht und seinen Beitrag zu einer gelungenen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Elternschaft und Schule leistet.

Neueinführung einer Quereinsteigerklasse für Realschüler / Werkrealschüler am Gymnasium

Ab dem kommenden Schuljahr soll für Realschüler und Werkrealschüler mit bestandener mittleren Reife und entsprechendem Notendurchschnitt die Möglichkeit bestehen, am Gymnasium St. Konrad das allgemeinbildende Abitur abzulegen.

Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie im gymnasialen Teil des Infobriefes.

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Elternbeirat



Quereinsteigerklasse in die Kursstufen

Im Gymnasium soll ab dem kommenden Schuljahr eine Quereinsteigerklasse eingerichtet werden, die intern mit „K0“ bezeichnet wird. Durch diese Klasse sollen Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss unserer Realschule, unserer Werkrealschule sowie auch aus der Realschule Klösterle die Möglichkeit erhalten, an unserem Gymnasium ein allgemeinbildendes Abitur ablegen zu können. Das, was an den beruflichen Gymnasien schon seit langem möglich ist, möchten wir nun an unserer Schule gerne auch möglich machen.

Die Schülerinnen und Schüler werden dabei 1 Jahr lang in einer separaten Klasse auf die nachfolgende Oberstufe vorbereitet und gliedern sich danach ganz normal in den Unterricht der Kursstufen K1 und K2 ein.

Es gibt bereits einzelne Gymnasien im Bistum Rottenburg, die diese Möglichkeit anbieten und gute Erfahrungen damit gemacht haben. Auch in unserer Realschule ist das Interesse an einer derartigen Kursstufe nach Umfragen bei den Schülerinnen und Schülern sehr groß.

Nachdem der Schulträger und auch das Stiftungsschulamt hinter dieser Idee stehen, muss allerdings noch eine große Hürde im Genehmigungsverfahren genommen werden. Aktuell liegt der Antrag beim Regierungspräsidium in Tübingen und wir warten gespannt auf dessen Entscheidung.

Nachfolge geregelt

Nachdem unser Schulleiter, Herr Bertrand, nach dem laufenden Schuljahr in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird, musste ein/e Nachfolger/in für ihn gefunden werden. Es gab mehrere Bewerber für die Stelle, einen auch von St. Konrad. Die Verantwortlichen haben sich nach den Vorstellungsgesprächen für den Bewerber aus St. Konrad, Herrn Martin Wotke, entschieden. Am 19. Dezember wurde die Stellenbesetzung auch vom Bischof unterzeichnet und bei der Weihnachtsfeier von Herrn Bertrand allen Mitarbeitern offiziell bekannt gegeben. Herr Wotke ist bereits seit einigen Jahren an unserer Schule als Lehrer für Religion, Geschichte und Deutsch tätig. Seit Jahren ist er auch Vorsitzender der MAV (MitArbeiterVertretung) an unserer Schule. Wir Elternbeiräte freuen uns darauf, den Wechsel begleiten zu dürfen.



Veränderung im Sekretariat

Zum Jahresende 2014 ist unsere langjährige Sekretärin, Frau Merz, in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Frau Merz war seit Anbeginn der Schule in diesem Amt tätig. Einige der heutigen Eltern kannten Frau Merz schon aus ihrer eigenen Schulzeit in St. Konrad.

Ihre Nachfolgerin ist Frau Erb, die bisher in Teilzeit in unserer Schulbücherei tätig war. Diese Stellenerhaltung, bzw. Neubesetzung war nicht problemlos, da wir nach Meinung des Schulträgers zu viele Verwaltungsstellen an unserer Schule hätten. Das hätte bedeutet, dass diese Stelle ersatzlos gestrichen werden sollte.

Der Elternbeirat hat sich mit einem Schreiben an das Stiftungsschulamt für den Erhalt der Stelle von Frau Merz eingesetzt. Unter anderem durch dieses Schreiben konnten wir bewirken, dass eine einvernehmliche Lösung zwischen Schulträger und dem Bildungszentrum gefunden werden konnte.

Wir möchten ein herzliches Dankeschön an alle Eltern richten, die unser Schreiben mit ihrer Unterschrift unterstützt haben.

Die Stelle von Frau Erb in der Bücherei wird durch eine/n Mitarbeiter/in im FSJ besetzt.

Renovierung Ebene 4

In den vergangenen Sommerferien wurde in der obersten Ebene unserer Schule kräftig renoviert. Es wurde ein neuer Fußbodenbelag verlegt, eine neue Decke angebracht und durch die Verlegung eines Oberstufenzimmers in ein früheres Klassenzimmer konnte an dessen bisheriger Stelle eine Lerninsel entstehen. Auch hier hatte sich der Elternbeirat des Gymnasiums mit einem Schreiben an Schulleitung und Vorstand für die Renovierung eingesetzt. Wir möchten uns bei allen Verantwortlichen für diese dringend erforderliche Maßnahme recht herzlich bedanken und können nun an „St. Konrad entdecken“ den interessierten Eltern wieder eine ansprechende Schulhausebene präsentieren.

